

Pommersfelden, 22.September 1944

xxxxxxxxxx

Herrn

Prof. Dr. Scheel

Akademie der Wissenschaften

Berlin NW 7,

Unter den Linden 8

Hochverehrter, lieber Herr Scheel!

Ich danke Ihnen bestens für Ihr Schreiben vom 18. d.M. Ich werde trachten festzustellen, wo der Nachlaß von Sthamer hingekommen ist. Ich habe eben Herrn Dr. Opitz nach Oberammergau geschickt, um den Nachlaß Heupel, bei dem auch zumindestens ein Teil des Nachlasses von Sthamer liegt, abzuholen. Wie mir Prof.v.Heckel mitgeteilt hat, befindet sich dabei auch eine Fotokopie des vermutlich verbrannten Registers Friedrichs II.; da diese Fotokopie deshalb einen besonderen Wert hat, will ich sie möglichst sicher verwahren und nicht in einem Privathaushalt liegen lassen. Bei Frau Hermeking (nicht Hermetinger) könnte ich bei Gelegenheit anfragen, an Frau Prof. Stahn habe ich